

Datum: 14. Juni 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Guten Tag,

die Themen der Woche vom 2. bis 11 Juni 2020:

1. So was kann man nicht trainieren, sondern nur üben
2. Alles ist möglich!
3. BRrrrrrrrr!
4. Kickers-Wundertüten

Der Aufstiegsrat
Rudolf F. Thomas

aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

„Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest habe ich einfach verprasst.“ (George Best)

So was kann man nicht trainieren, sondern nur üben

11. Juni 2020 | Von Fußballspielern und über den Fußball gibt es ohne Ende Zitate. Eines meiner Lieblingszitate ist von Marcel Reif: *"Sollten Sie dieses Spiel atemberaubend finden, dann haben Sie es an den Bronchien."* Meine Bronchien, so meine Erkenntnis, sind trotz COVID-19, in Ordnung. Das Spiel gegen Jena habe ich mir heute in Ruhe angeschaut. Ja, das Ergebnis geht in Ordnung - mehr aber auch nicht. Zu viele individuelle Fehler hätten beinahe meine unter Zeugen gemachte Prognose von "Vorsicht, die Mannschaft hat das Zeug dazu für eine Blamage zu sorgen" ums Haar bewahrheitet. Der Torhüter und der Spielführer wackelten bedenklich. Dem einen Akteur fehlt offenbar die Spielpraxis und dem anderen die Schnelligkeit. Sicher ist der Spielplan mehr als nur eine Herausforderung an Körper und Geist. Aber wollen Spieler nicht lieber spielen als trainieren?

Blicken wir nach Duisburg: Dort feierten wir am 24. Mai 2016 einen triumphalen Einzug in die 2. Bundesliga. Eigentor Clemens Schoppenhauer (alleweil in Chemnitz - nicht im Kader), dann Ausgleich durch Elia Soriano (beim Hapoel Ra'anana AFC - 1. Liga Israel). Das 1:2 durch Rico Benatelli (Auswechselspieler beim 1. FC St. Pauli) Es wäre toll, wenn wir wieder in der Wedau das Tor zur 2. Bundesliga aufstoßen.

Datum: 14. Juni 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Alles ist möglich!

9. Juni 2020 | Seit 65 Jahren bin ich im Fußballsport unterwegs. Es war in der Zeit alles dabei: Aufstieg, Abstieg, Aufstieg... Dabei habe ich gelernt, dass 2 und 2 niemals 4 ist. Alles ist möglich! Niemand sollte träumen, aber alle dürfen positiv nach vorne blicken. In 4 Wochen ist die Saison beendet. Nicht auszudenken, wenn wir am 4. Juli im Geister-Heimspiel gegen Halle die Meisterschaft feiern und im Stadion nicht dabei sind. "Werdet zur Legende - kämpfen bis zum Ende für die Zweite-Liga - FWK!" Die Chancen dazu sind einmalig; die Favoriten schwächeln. Greift zu und werdet zur Legende!

BRrrrrrrrrr!

8. Juni 2020 | Für Kleinstaaterei bin ich eigentlich nicht zu haben. Bei Fußballübertragungen des sogenannten Bayerischen Rundfunks wünsche ich mir jedes Mal ein unabhängiges Franken. Der Weißwurst-Sender übertrug München 1860 gegen Würzburger Kickers. Florian Eckl kommentierte das Spiel launig in eine Richtung. Zu seiner Unterstützung gönnte er sich Löwen Ex-Torwart Michael Hofmann. Ergebnis: Schnell umgeschaltet auf Magenta Sport! Forderung: Aufstieg in die 2. Bundesliga, damit der BRrrrrrrr raus ist und wir bei Sky drin sind!

Kickers-Wundertüten!

3. Juni 2020 | "Wir haben eine junge Mannschaft. Die Mannschaft hat eine gute Leistung gezeigt. Die Spieler haben alles gegeben. Wir hatten heute kein Glück." Gähn! Hinterher wird dieses Blabla von einem sogenannten selbstkritischen Spieler ergänzt: "Das Tor hätte ich machen müssen. Wir waren nicht konsequent genug. Wir haben alles versucht." Eben nicht! "Wenn eine deutsche Eiche so denken würde wie ein Mensch, dann würde sie bei 3 Metern aufhören zu wachsen und sich sagen: Mehr kann ich nicht!"* Und genau das ist der Punkt: Er, der Trainer kann nicht mehr und sie, die Spieler folgen ihm. Ein Trainer muss, egal auf welchem Tabellenplatz seine Mannschaft rangiert, wissen, wann es Zeit ist zu gehen: jetzt! Rücksichtnahme auf das, was war, gibt es im Profifußball nicht. Auch wenn es ins Blabla-Vokabular passt, sei gesagt: "Stillstand ist Rückschritt!"

Datum: 14. Juni 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Michael Schiele ist seit dem 23. Oktober 2017 Trainer der **Kickers**. Er hat die Mannschaft zum Ende der Saison immer gut platziert, obwohl sie selten konstant ordentliche Leistungen zeigte. Auch jetzt, wo sie durch einen Sieg über Magdeburg die Chance hatte, ganz oben mitzuspielen, folgte eine (vermeidbare) Niederlage. Die geht auch auf die Kappe des Cheftrainers. Ihm fehlte wieder einmal das Gespür für die richtige Personalentscheidung und er verpasste wie schon so oft, den richtigen Zeitpunkt für Spielerwechsel. Siehe **Albion Vrenezi**: Er ist für mich der Spieler, der die wechselhaften Mannschaftsleistungen verkörpert, wie kaum ein anderer. "Heute top, morgen Flop!" Ja er hat Fähigkeiten, aber er zeigt sie zu selten. Er ist, wie die Mannschaft auch, eine Wundertüte. Niemand weiß, was sie im nächsten Spiel bei 1860 München abliefert. An der Grünwalder Straße ist Vrenezi gesperrt. Hoffentlich ist dann **Simon Rhein** gesetzt, der gegen Magdeburg viel zu lange auf der Bank gesessen hatte. Ein Sieg bei den Löwen wäre wichtig, um wenigstens den 4. Tabellenplatz und somit die Qualifikation für die DFB-Pokal-Hauptrunde zu sichern. Für **Schiele** wäre es zum Abschied bestimmt ein schöner Erfolg.

*Zitat: T. Harv Eker, Kanada

"Der Grund war nicht die Ursache, sondern der Auslöser." (Franz Beckenbauer)
